



Peter Meiwald

Mitglied des Deutschen Bundestages
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Sprecher für Umweltpolitik

PRESSEMITTEILUNG

Emissionsfrei transportieren

Oldenburg, 26.05.2017

Peter Meiwald, MdB

Berliner Büro

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-78040
peter.meiwald@bundestag.de

Wahlkreisbüro

Friedensplatz 4
26122 Oldenburg
Telefon: 0441 / 361 694 03

Kontakt Oldenburg:

peter.meiwald.ma03@bundestag.de

Kontakt Ammerland:

peter.meiwald.ma04@bundestag.de

Kontakt Ostfriesland/Emsland:

peter.meiwald.ma06@bundestag.de

Das Reederei Timbercoast überholt derzeit, in Elsfleth das Segelfrachtschiff „Avontuur“. Die Gelegenheit hat der Westersteder Bundestagsabgeordnete Peter Meiwald genutzt, sich das Schiff anzusehen. In seiner Begleitung befanden sich die Bundestagskandidatin Christina-Johanne Schröder aus Berne, der Landtagskandidat Dragos Pancescu aus Brake und Gudrun Göhr-Weber, Grüne Ratsfrau aus Elsfleth.

Kapitän Cornelius Bockermann und seine Besatzung identifizieren sich mit ihrem Projekt, legen selbst Hand an ihr Schiff in Zusammenarbeit mit der Elsflether Werft. Die selbsterklärte Mission des Seglers ist, den Schiffsgüterverkehr in eine CO2-neutrale Zukunft zu führen. Dies ist ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll, denn um ein emissionsfreies Schiff zu bauen, benötigt es keinerlei neuer Teile – die Materialien „alter“ Schiffe fördert die Nachhaltigkeit der genutzten Ressourcen. Dies zu beweisen ist Ziel des Projekts. Kapitän Bockermann, sieht sein Schiff als Schnittstelle zwischen biologisch angebauten Produkten und Fairtrade-Handel vor Ort. Produktion und Nachfrage nehmen zu, der Transport stellt sich aber weiterhin als unökologischer „Makel“ in der Produktions- und Lieferkette heraus, da die mit Schweröl getriebenen Schiffe nichts anderes als „Müllverbrennungsanlagen auf hoher See“ seien, so Cornelius Bockermann.

Die Frachtkosten sind derzeit noch etwas höher als im konventionellen Transport. Der Preisaufschlag wäre laut Timbercoast nicht viel teurer als herkömmliche Produkte. Ein Kilogramm Kaffee würde durch den Transport mit dem emissionsfreien Schiff lediglich zwei Euro mehr kosten. Das böte demnach vor allem für hochqualitative Waren an, z. B. Bio-Produkte und Fairtrade-Güter. Die sollen mit der Avontuur verschifft werden.

Dieses Unternehmen zeigt auf, in welche Richtung sich der Schiffsgüterverkehr entwickeln muss, um einen nachhaltigen Transport von Gütern weltweit zu erreichen.

Das nächste Ziel von Timbercoast ist es, die „deutsche Flagge“ zu erhalten. Dies stellt sich als langes Prozedere mit vielen finanziellen und rechtlichen Hürden heraus. „Dieses Geschäftsmodell ist zukunftsträchtig und der Nachahmung empfohlen“, so Meiwald.



Foto: Wahlkreisbüro Meiwald

Vordere Reihe: Landtagskandidat Dragos Pancescu, Florence
MUKOBWAJANA (Grüne Rwanda), Bundestagskandidatin
Christina-Johanne Schröder, MdB Peter Meiwald, Ratsfrau
Gudrun Göhr-Weber

Im Hintergrund stehend: Kapitän Cornelius Bokermann